

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2017

PRESSEMITTEILUNG

+++ Sperrfrist, Freitag, 10. März 2017 bis 20 Uhr +++

Die Jurybegründungen des Deutschen FernsehKrimi-Festivals 2017

Deutscher FernsehKrimi-Preis 2017: „Höhenstraße“ (ORF)

Buch und Regie: David Schalko

Produktion: ORF und Superfilm GmbH (John Lueftner, David Schalko)

Redaktion: Klaus Lintschinger (ORF)

„Hinter dem unspektakulären Titel 'Höhenstraße' verbirgt sich ein unerwartetes Meisterwerk der Filmkunst. Die perfekte Mischung aus Spannung, Tragik, Humor, Abgründigkeit und herausragendem Talent in allen Abteilungen. Ob Szenenbild, Kamera, Musik oder Kostüm, die Grandezza in der Darstellung - alles zusammen erschafft einen Kosmos, dem man sich nicht entziehen kann, der süchtig macht. Willkommen in der grauenhaft komischen, abgründig witzigen Welt des David Schalko!“

Publikumspreis des Deutschen FernsehKrimi-Festivals 2017: „München Mord – Wo bist du Feigling“ (ZDF)

Regie: Anno Saul

Buch: Friedrich Ani und Ina Jung

Produktion: TV60Film (Sven Burgemeister, Andreas Schneppe)

Redaktion: Petra Tilger, Stefanie von Heydwoolf (ZDF)

„Ein tragischer Todesfall ohne erkennbares Motiv setzt die Ermittlungsarbeit des Münchner Teams in Gang und erzwingt eine unkonventionelle Vorgehensweise – gegen alle Widerstände. Uns überzeugen die schauspielerischen Leistungen, der Humor und die anhaltende Atmosphäre über 90 Minuten.“

Beste Darstellerin: Ulrike C. Tscharre

für die Darstellung der Polizistin Hanna Landauer in

„Die Zielfahnder – Flucht in die Karpaten“ (WDR/ARD Degeto)

„Sie schafft es, scheinbar mühelos und klug dosiert, eine natürliche, unaufgeregte Autorität in einer Männerwelt zu verkörpern. Dabei gelingt es ihr, ohne die vermeintlichen Waffen einer Frau, der Figur eine Weichheit zu bewahren. Durch kluge schauspielerische Entscheidungen meistert sie diese Gratwanderung und vermittelt uns eine melancholische Leichtigkeit, von der wir begeistert waren.“

Bester Darsteller: Florian Lukas

für die Darstellung des Ermittlers Paul Winter in
„Die Ermittler – Nur für den Dienstgebrauch“ (BR/ARD Degeto/MDR)

„Florian Lukas trägt den Film, bewältigt mühelos die Zeitsprünge, zieht einen mit seiner eindrucksvollen Art des Spiels in jeden Moment emotional in die sehr komplexe Geschichte. Er lässt einen teilnehmen und erfühlen, die Wut, die Ohnmacht, die Fassungslosigkeit und Empathie. Gebannt schaut man Florian Lukas bei seinem klugen, tiefgründigen Spiel zu.“

Sonderpreis für eine herausragende Einzelleistung:

Drehbuchautor **Rolf Basedow** für seine außergewöhnliche Autorenleistung

„Sein Werk ist geprägt von interessanten und relevanten Stoffen, ausnahmslos exzellent recherchiert. Rolf Basedow stellt sich der Komplexität unserer Welt und nimmt uns in seiner klugen Neugier mit auf die Abenteuerreise in die Vielschichtigkeit unserer oft widersprüchlichen Gesellschaft“, lobt die Jury den Autor Rolf Basedow.

Fernsehkrimi-Drehbuchpreis 2017 für junge Autoren: Leonhardt Appel

für sein Exposé

„Bruno – Die wahre Geschichte hinter Deutschlands größtem Massenmörder“

„Neben den spannend geschriebenen Dialogbeispielen, in denen die Charaktere vielschichtig und differenziert ausgearbeitet sind, lobt die Jury besonders die Idee des Autors, einen gut recherchierten, historischen Fall zur Grundlage seiner Kriminalgeschichte zu machen. Der historische Kriminalfall des angeblichen Massenmörders Bruno wird in diesem Filmvorhaben zum ersten Mal in seiner ganzen spannenden und tragischen Dimension aufgearbeitet. Krimi-Story trifft auf historisches Zeitkolorit - und vermittelt dem Zuschauer auf diese Weise das eindruckliche Bild einer manipulativen Justiz, die der Gefahr massiver politischer Einflussnahme erliegt.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches FernsehKrimi-Festival
Andrea Hische
Tel: 0172 7337 387
E-Mail: presse@fernsehkrimifestival.de